

Höhkarfall

Anlaufstal Eisarena / Goldberg-Gruppe



Sehr schön!



1500 m



180m
2 Std.



Diff. WI 3



1:30 Std.



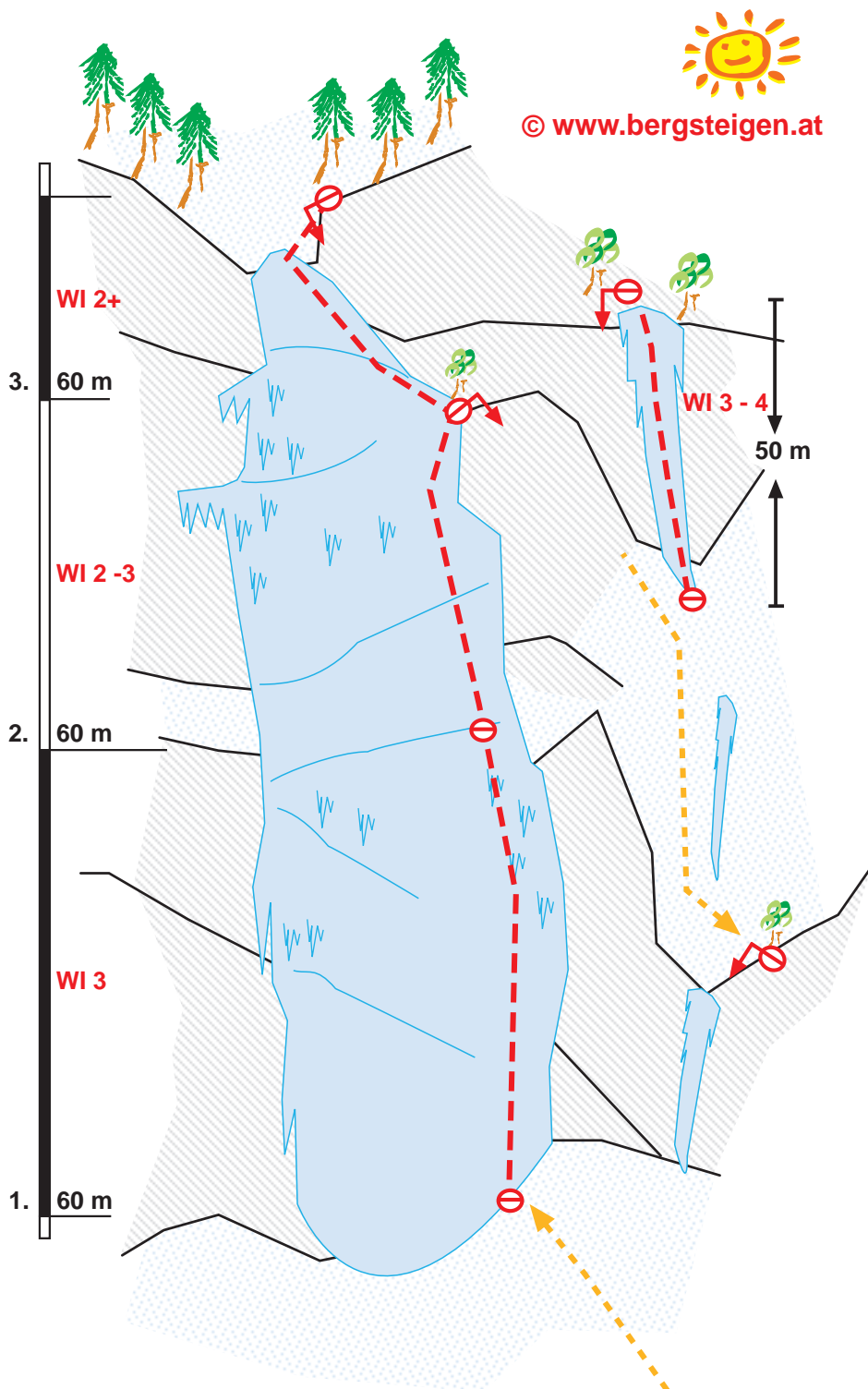
Nord



30 min.



2x 60m



Charakter: Größter Eisfall in der Anlaufstal-Eisarena, wegen der niedrigen Schwierigkeiten vor allem bei Einsteigern beliebt.

Erstbegeher / Erhalter: Walter Pfeffer und Sepp Inhöger im Jänner 1984

Ausrüstung: Eisausrüstung und Helm, bei viel Schnee Tourenschi, ggf. Stirnlampe

Talort: Bockstein

Talort Höhe: 1131 m

Anreise / Zufahrt: Im Gasteinertal bis nach Bockstein (Autoverladung), im Bereich der Autoverladung links weiter in Richtung Anlaufstal (Schild) bis zu einer Parkmöglichkeit hinter den Werkswohnungen. Die Eisarena ist vom Parkplatz aus sichtbar.

Zustieg zur Wand: Bei wenig Schnee vom Parkplatz über den sogn. Höhkarsteig in die Eisarena, bei viel Schnee vom Parkplatz auf einer Forststrasse mit Tourenski in Richtung Radeckalm. Bei einem Wildgatter zweigt ein Weg in Richtung der vom Parkplatz aus bereits gut sichtbaren Eisarena ab. Diesem bis zu einer Wildbachverbauung folgen. Der Fall ist der linke große Eisfall in der Eisarena.

Abstieg: Am Ende der 3ten Seillänge rechts an einem Baum auf eine Kuppe abseilen, dort erneut in einen Graben abseilen und zu Fuß bis zu einer Steilstufe absteigen (man kann je nach Schneeverhältnissen auch gleich von oben in den Graben abseilen - bei wenig Schnee besser noch mal von der Kuppe), hier erneut kurz abseilen.

Beste Jahreszeit: Januar Februar März Dezember

Bemerkungen: Eventuell Lawinengefahr durch Tribschneeansammlung bei Föhnwetterlage. Der Fall führt viel Wasser, zu Saisonbeginn kann das Eis dadurch noch instabil sein.